

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 42

Landeck, den 19. Oktober 1957

12. Jahrgang

## St. Anton a. Arlberg zwischen Sommer und Winter

Der lebhaften Sommersaison, die kaum erwartete Frequenzsteigerungen auf der ganzen Linie brachte, ist nun die von warmer Sonne verklärte Herbstzeit gefolgt. Verklingen ist das Getriebe eines internationalen Publikums, abgebrochen die langen Schlangen von Autos, die über die große Straße rollten und nur vereinzelt sieht man noch späte Gäste oder Omnibusse, die auf der Rückfahrt aus dem Süden eine Nacht Station machen. Die Hotels haben zum größten Teil geschlossen, aber es ist eine trügerische Ruhe, die über dem Ort zu liegen scheint, denn überall begannen mit dem Fortgehen des letzten Sommergastes die Handwerker emsig an Neuerungen zu schaffen, die in der kommenden Wintersaison den Ort schon wieder mehr gerüstet sein lassen für die Anforderungen des Gastes.

Droben in St. Christoph stehen leider auch heute noch die Ruinen des im Jänner abgebrannten Hospizes, und sein Wiederaufbau zu einem größeren Hotel, das aber stilistisch den Besonderheiten eines so historischen Gebäudes Rechnung tragen wird, wird erst im Winter 58-59 beendet sein. In St. Anton ist die Bautätigkeit der privaten Hand außerordentlich rege, neue Restaurants und Cafés werden für die kommende Saison zur Verfügung stehen, Geschäftshäuser und Pensionen sich an Stelle alter niedergerissener Häuser ausbreiten. Die Gemeinde St. Anton hat mit dem Ausbau ihrer Straßenbeleuchtung bis weit ins untere Dorf und zum Oberdorf viele Wünsche erfüllt, im neuen Gemeindehaus ist das obere Stockwerk ausgebaut worden und dient nun als Heim für die Volksschule bis zur Erbauung einer neuen Schule, die an Stelle des alten Gebäudes in der Nähe der Kirche errichtet wird.

Der Verkehrsverein wird am Eislaufplatz in der Aue neue, eiserne Beleuchtungsmasten errichten, die die bisherigen Holzmasten vorteilhaft ersetzen, die Erstellung einer Eislaufhütte in gefälligem Heimatstil ist ebenfalls in die Planungen für die kommende Saison einbegriffen.

Die Planierungsarbeiten an den neuen Kandaharstrecken am Gampen und Kapall, dem seit 1954 durch die Doppelsesselbahn erschlossenen prachtvollen Abfahrtsgelände, gehen seit Wochen flott weiter. Das Motorengeräusch des Caterpillars, der hoch oben im Gelände ganze Hänge umwühlt und spielend kleine Täler ausfüllt, ist seit Wochen eine typische Begleiterscheinung des St. Antoner Alltags und in rascher Folge dröhnen durch das Tal, ein vielfaches Echo erzeugend, die Sprengschüsse aus den Kandaharstrecken, die den überflüssigen Felsstücken und Baumstümpfen gelten. Die Teilnehmer an diesem Jubiläums-Kandahar im März 1958 werden einen veränderten Berg und Verhältnisse vorfinden, wie sie nicht gleich ein anderer Kandaharort für die Abhaltung der Alpinen Wett-

bewerbe aufzuweisen hat. Auch die Reservestrecke, die „alte“ Kandahar am Galzig hat bedeutende Geländeänderungen erfahren und präsentiert sich in einem ganz neuen Kleid.

Der ehrwürdige Galzig hat im kommenden Winter den Skiläufern einen neuen Skilift zu bieten, der sicherlich seine Popularität als Skiberg par excellence noch erhöhen wird. Dieser „Feldherrnhügel-Lift“ ist mit seinen 1450 Meter Länge und seiner Höhendifferenz von 460 Meter einer der längsten Schlepplifte. Die Bauarbeiten sind bereits beendet, derzeit ist die Erbauerin, die Bergbahn A.G., dabei, die Montage vorzunehmen. Der Lift hat 10 Stützen, davon eine aus Eisen und wird durch seinen höher gelegenen Startpunkt gerade im Frühling begehrtes Aufstiegsmittel werden.

Die Schindlerseilbahn-Gesellschaft hat außer den Kandaharstrecken auch die allgemeinen Publikumsabfahrten verbessert und insbesondere oberhalb der Gampenstation durch den dichten Latschengürtel eine breite Gasse geschlagen. Das Restaurant Gampen, 1850 Meter, wird intern umgestaltet und auf ein Selbstbedienungsrestaurant umgestellt, das dem für dieses Plateau mitten im St. Antoner Skigelände typischen Stoßverkehr in den Saisonzeiten besser gewachsen ist.

Die Talstation der Galzigbahn ist wesentlich vergrößert worden und hat moderne Wohnungen für die Betriebsleiter erhalten. Die Galzig-Vallugabahn, während des Sommers sehr stark besucht und zum Erlebnis Tausender von Arlbergbesuchern geworden, wird derzeit überholt und für den Winter ebenfalls wieder auf Hochglanz gebracht.

St. Anton hofft auf beschleunigte Fertigstellung der Straßenbauarbeiten im Stanzertal, um so dem auch im Winter stets stärker werdenden Autozufahrtsverkehr, der anlässlich des Arlberg-Kandahars in der ersten Märzhälfte sicherlich noch eine enorme Zunahme erfahren wird, gewachsen zu sein.

St. Antoner Skilehrer werden auch im kommenden Winter wieder in den USA tätig sein; Pepi Gabl übernimmt das Weltmeisterschaftstraining der amerikanischen Damen und manche Spitzenmannschaft alpiner Länder wird auf den St. Antoner Abfahrten traditionsgemäß sich die nötige Technik und Härte holen, um bei den großen Rennen bestehen zu können.

Zum St. Antoner Herbst gehört die Jagd. Eifrig ziehen die Nimrode zu Berg, von mehr oder weniger Weidmannsglück bedacht und in stolzer Verbundenheit mit dem edlen Weidwerk aus stolzer Höhe auf das heimatliche Tal schauend.

In der Fremdenverkehrsstelle denkt man längst nur noch winterlich und lanciert eine sinngemäße Propaganda, die vor allem auch dartun will, daß der Winter nicht

## Aus dem Landecker Kinoprogramm



### Der Gutsherr und das Mädchen (Heiße Ernte)

Das Schicksal einer fremdartigen Schönen, das sich unerbittlich erfüllt. Edith Mill, Erik Schumann, Hanna Rucker. Jugendverbot



### Mein Vater der Schauspieler

Der Schicksalsweg eines großen Künstlers, mit O. W. Fischer, Oliver Grimm, Hilde Krahl, Erica Beer u. a. Jugendfrei ab 14 J.

nur aus Weihnachten und Ende Februar besteht, sondern schönsten Skiläufererlebnis oft gerade jenen erwartet, der in der stilleren Jännerzeit seiner Abfahrtsleidenschaft nachgeht. Es ist ein wenig vom Atem der Welt in diesem Gebirge, Briefe aus ihren fernsten Teilen zeigen, daß man überall um das schöne Land am Arlen weiß.

### Minister Graf besichtigte die Garnison Landeck

Im Zusammenhang mit der Aufstellung der Tragtierkompanie in Landeck besichtigte Minister Graf am Dienstag die Garnison in Landeck. In seiner Begleitung waren: Staatssekretär Stefani, der Generaltruppeninspekteur des Bundesheeres, Generalmajor Fussenegger, der Befehlshaber der Gruppe 3, Oberst Seitz und Brigadekommandant Oberst Brunner. Unter Führung des Kasernenkommandanten Major Künigl überzeugten sich die Herrn vom Zustand der Stallungen und Beschlagschmiede. Wie bekannt, verfügt die neue Tragtierkompanie bereits über 32 Haflinger Pferde, deren Zahl in der nächsten Zeit erhöht werden soll.

## Zams ist die Heimat der Nordtiroler Haflingerzucht

Im Rahmen der derzeit in ganz Tirol stattfindenden Pflichtschau des Haflinger Zuchtverbandes Tirol gab Zams, das der Ausgangspunkt der Haflingerzucht von Nordtirol war, den Auftakt in dieser Veranstaltungsreihe. Die Haflingerzucht in Nordtirol kann auf gute Erfolge zurückblicken, und es ist auch begreiflich, daß diesen Ausstellungen von allen Seiten, besonders auch vom Ausland großes Interesse entgegengebracht wird.

Die Pflichtschau werden laut Beschluß der Generalversammlung des Haflinger Zuchtverbandes alle zehn Jahre innerhalb der einzelnen Vereine abgehalten. Sie unterscheiden sich von anderen Ausstellungen deshalb, weil bei solchen Pflichtschau sämtliche Haflinger Pferde vorgeführt werden müssen und dadurch der wahre Zuchtstand der Allgemeinheit augenscheinlich wird.

Zams, die Nordtiroler Heimat dieses immer mehr und mehr bevorzugten Gebirgspferdes, hat daher am vergangenen Sonntag diese Gelegenheit ganz festlich begangen. Das schöne herbstliche Wetter brachte jung und alt auf die Beine. Aus der ganzen Umgebung kömmand, zogen die Züchter mit ihren Tieren zu dieser Spitzenausstellung in Zams, wo sie sich im Garten des Postgasthofes Gemse sammelten. Die Musikkapelle Zams umrahmte dieses Fest mit flotten Märschen und die bunten Trachten der Musikanten paßten trefflich in dieses schöne dörfliche Bild, in dem die hellen, blonden Mähnen der Haflinger besonders hervorstachen. Die Bedeutung dieses Tages für Zams und den gesamten Haflinger Zuchtverband Tirol wurde durch die Anwesenheit von Minister für Land- und Forstwirtschaft Thoma noch besonders verstärkt. Weiters waren erschienen: der Obmann des Haflinger Zuchtverbandes Tirol, Komm. Rat Scheiber, der Vereinsobmann Komm. Rat Schuler, der Geschäftsführer des Haflinger Zuchtverbandes, Landw. Insp. Otto Schweißgut, Bürgermeister Haueis, Major-Tierarzt Dr. Schneider von der neu aufgestellten Tragtierkompanie des Bundesheeres in Landeck, ferner Ankaufskommissionen aus Jugoslawien, der Schweiz und Bayern sowie zahlreiche Interessenten aus nah und fern.

Das Ergebnis der Prämierung der überaus gut gepflegten Pferde bewies, daß das Gebiet Zams seinen guten Ruf in der Haflinger Zucht nicht verloren hat. Von den 146 vorgeführten Stuten wurden 57 als erstklassig bewertet. 65 Stuten erhielten zweitklassige Einstufung und nur 24 Stuten fielen auf den dritten Rang zurück. Als Siegerstuten gingen hervor: Mutterstuten: Schweißgut Franz, Zams; Galtstuten: Schweißgut Franz, Zams; dreijährige Stuten: Haueis Hermann, Zams; zweijährige Stuten: Nagel Hermann, Zams; Jährlinge: Praxmarer Albert, Zams; Zamsberg.

### Ein Theaterstück von Josef Anton Schuler

Wie wir erfahren, wurde das in einem Grazer Theaterverlag erschienene Bauernstück „Der verlorene Boden“ des Landecker Schriftstellers Josef Anton Schuler von einer oberösterreichischen Laienbühne mit sehr gutem Erfolg uraufgeführt. Wir gratulieren zu diesem neuen Erfolg.

(D. Red.)

### Einweihung der St. Wolfgang Kapelle in Urgen

Gemeinde Fließ, am Sonntag, den 20. Oktober 1957, 15 Uhr. Nach dem Empfang der Ehrengäste um 15 Uhr schließt sich die Weihe der neuen Glocke und des völlig neu umgebauten Gotteshauses mit einem feierlichen Gottesdienst an. Das Kirchenbau-Komitee Urgen ladet die Bevölkerung höflichst zum zahlreichen Besuch ein.

### Wer will unter die Laienspieler!

Die Landecker Heimatbühne hat im vergangenen Spieljahr mehrere Stücke mit sehr gutem Erfolg aufgeführt. Die Aufführungen standen auf einem ausgezeichneten Niveau und waren durchwegs gut besucht. Trotz dieser Erfolge hat die Heimatbühne Sorgen. Spieler fehlen! Die Heimatbühne besitzt in ihren alten, treuen Spielern einen festen Grundstock, der bisher jeder Krise standgehalten hat, aber diese bewährten Spieler können nicht zu jeder Aufführung herangezogen werden, weil sie ausnahmslos im Berufsleben stehen und nicht immer und immer wieder die Freizeit opfern können. Die Heimatbühne Landeck sucht deshalb zur Entlastung und Unterstützung der alten Spieler neue spielfreudige Mitglieder. Die Heimatbühne Landeck kann noch mehr leisten, wenn sie unter den Spielern große Auswahl für die verschiedenen Rollen hat. Alle spielfreudigen Frauen und Mädchen, Männer und Burschen sind herzlich willkommen! Anmeldungen nimmt Schriftführer Fräulein Nelly Sieber entgegen. Kommt zur Heimatbühne Landeck! Helft mit, den alten schönen Brauch der Laienspielerkunst hochzuhalten und noch mehr auszubauen.

### Das Eröffnungsschießen am Landecker Schießstand

Die Schützengilde Landeck war mit ihrem im vergangenen Monat abgehaltenen Eröffnungs- und Freischießen auf dem wiederinstandgesetzten Landecker Schießstand sehr zufrieden. (Wir berichteten bereits ausführlich über die Eröffnung.) Das Schießen, das unter dem Ehrenschatz von Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler und Bürgermeister Komm. Rat Greuter stand, wies einen ausgezeichneten Besuch auf. Aus allen Teilen Tirols und auch aus dem benachbarten Bayern und aus dem Kleinen Walsertal waren zahlreiche Gäste erschienen, um ihr Können auf diesem großen Schießplatz zu erproben und unter Beweis zu stellen. Insgesamt haben 247 Schützen, darunter 67 Jungschützen am Schießen teilgenommen.

Die Schützengilde Landeck dankt auf diesem Wege den vielen Spendern, die durch Beistellung von Material oder auf andere Weise die Wiedereröffnung des Schießstandes gefördert haben. Sie dankt auch der Stadtgemeinde Landeck für die Beistellung der fünf verbliebenen Motore und einen Teil des Scheibenzugmaterials.

### Volkshochschule Landeck

**Freitag, den 18. Oktober - Mit Kamera und Zeichenstift in drei Erdteilen** - ein Farblichtbildervortrag von Konrad Müller (Köln). Während des zweiten Weltkrieges weilte Konrad Müller in Indien, Nordafrika und anderen asiatischen Gebieten. Da er Zeichner und Maler ist, hielt er vieles mit dem Zeichenstift fest und bringt es heute im Lichtbildervortrag. Wir erleben somit eine Begegnung mit fremden Völkern auf besondere Art. Daß es sich wirklich lohnt, für die Probleme Asiens und Afrikas ein waches Auge zu haben, wird der Vortrag zeigen.

Zeit: Freitag, den 18. Okt. 1957, 20 Uhr; Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums; Regiebeitrag: S 5.-; Besitzer von Mitgliedskarten der Volkshochschule frei; Betriebsangehörige (über Vermittlung der Arbeiterkammer) haben Ermäßigung auf S 3.-; Schüler S 3.-. Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann.

### Farbtonfilmvorführung: Fliegen Sie zum Wochenende nach New York!

Dr. Sebastian Hirschbichler (Schweiz) bringt einen äußerst interessanten Farbtonfilm über den Fortschritt in der Fliegerei und bei den modernen Verkehrsmitteln.



A. T. T. - Ecke

### Polizei-Rayons-Inspektor Johann Geiger †

Johann Geiger hat durch eine lange Zeit die Agenden der Geschäftsstelle des ATT für den Bezirk Landeck in seiner Freizeit zur Zufriedenheit aller geführt. Sein plötzliches Hinscheiden hat in die Reihe der Mitarbeiter des ATT eine empfindliche Lücke gerissen. Der ATT wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

### Geschäftsstelle des ATT

Infolge des Ablebens des Herrn Johann Geiger ist die Geschäftsstelle bis zur Neubesetzung stillgelegt. Wegen der Ausstellung von Grenzdokumenten wende man sich an den Automobil- u. Touringklub Tirol, Innsbruck, Adamgasse 2a.

Ab 1960 wird ein Flug über den Atlantik nur noch ein Spottgeld kosten. Das Düsenflugzeug bringt im Luftverkehr einen gewaltigen Umschwung. Jedes Flugzeug kann rund 130 Passagiere in rund 6 1/2 Stunden über den Nordatlantik befördern. Die Erweiterung des Platzangebotes kommt dem Einsatz von 110 Schiffen in der Größe der „Queen Mary“ gleich.

Über diese modernen Errungenschaften wird Dr. Hirschbichler sprechen und einen packenden Film vorführen.

Alle Kinofreunde und an Wissenschaft und Technik Interessierten sowie die ganze Bevölkerung von Landeck sind dazu herzlich eingeladen.

Zeit: Freitag, den 25. Oktober 1957, 20 Uhr. Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums. Regiebeitrag: S 5.-; Besitzer von Mitgliedskarten der Volkshochschule frei; Schüler S 3.-; Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann.

**Schützenkränzchen in Schönwies.** Die Schützenkompanie Schönwies veranstaltet am Sonntag, den 20. Oktober um 20 Uhr im Gemeindesaal ein Schützenkränzchen, zu dem die Bevölkerung von Schönwies und Umgebung herzlich eingeladen wird. Zum Tanz spielt die Kapelle „Edelweiß“ aus Zams.

**Die Schützengilde Zams** hält am Samstag, den 19. 10. um 20 Uhr im Schießstand Zams ihre diesjährige Generalversammlung ab, zu der alle Mitglieder und Schützenfreunde herzlich eingeladen sind.

Die Wiederaufnahme des Schießbetriebes erfolgt am 20. 10. ab 12.30 Uhr. Sonntage, an denen der Schießstand geöffnet ist, werden jeweils vorher im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Umstandskleider - Stillbüstenhalter  
Umstandsgürtel

in ärztlich empfohlenen Faconen



**Der Kindergarten Landeck - Öd** ist ab Montag, den 21. Oktober wieder normal geöffnet.

**Haus- und Grundbesitzerverein Landeck.** Am 3. Montag im Oktober, am 21. 10. 1957 findet um 19 Uhr im Gasthof „Arlberg“ in Landeck-Perfuchs eine Vereinsversammlung mit Rechtsberatung statt. Hiezu wird, wie vom Landesverband Tirol gemeldet wurde, der neue Rechtsberater, Herr Sterzinger, und nach Möglichkeit auch der Obmann des Landesverbandes, Herr R.A. Dr. Kiechl, kommen.

S. Z.

**Trauungen.** Es heirateten in Landeck am 14. 10. der Maurerpolier Albuin Ingenuin Lechleitner, Landeck, Römerstraße 40 und die Verkäuferin Brigitta Sager, Kufstein, Unterer Stadtplatz 11; der Oberkontrollor der Steueraufsicht i. R. Josef Krautschneider, Kitzbühel, Malingasse 394 und die Verkäuferin Frieda Johanna Trenkwaldner, Landeck, Fischerstraße 6. Wir gratulieren.

**Todesfälle.** Es starben in Landeck am 8. 10. die Hausfrau Maria Storch geb. Sterkele, Bahnhofstraße 11, 76 Jahre alt; am 8. 10. der Werkmeister Rudolf Bürger, Bruggfeldstraße 30, 56 Jahre alt; am 12. 10. Die Schuldirektorsgattin Maria Schuhmacher geb. Fröhlich, Fischersraße 62, 74 Jahre alt; in Zams am 5. 10. der Rentner Leo Mair, Flirsch 85, 47 Jahre alt; am 7. 10. die Hausfrau Anna Franziska Barbara Jiranek, Zams, 82 Jahre alt.

### Sportvorschau

Am kommenden Sonntag, den 20. Oktober, empfängt der SV. Landeck auf eigener Anlage den Sportverein Rattenberg. Auf Grund des guten Tabellenplatzes der Gäste dürfte ein spannendes Spiel zu erwarten sein. Anstoßzeit 15.45 Uhr. Die Vorspiele bestreiten die Junioren und die 2. Mannschaft des SV. Landeck gegen Ötztal.

### Kundmachung

Gemäß § 39 der Landtagswahlordnung wird kundgemacht. Die Stimmenabgabe zur Landtagswahl hat am **27. Oktober 1957 in der Zeit von 7 bis 16 Uhr zu erfolgen.** Das Gebiet der Stadt Landeck wurde in 6 Wahlsprengel in nachstehender Weise eingeteilt und es steht jedem Wahlberechtigten das für seine Wohnung zuständige Sprengelwahllokal zur Stimmenabgabe zur Verfügung.

**Wahlsprengel I, Öd. - Wahllokal Gasthaus „Greif“** Andr.-Hoferstr., Fischerstr., Kreuzbühelg., Marktpl., Pascheg., Salurnerst., Schloßweg, Schulhauspl., Urichstr., Urtlweg, Tramserhof.

**Wahlsprengel II, Stadt. - Wahllokal Vereinshausaal.** Jubiläumsstr., Kirchgassl, Malserstr., Maiseng., Spenglerg.,

**Wahlsprengel III, Perfuchs. - Wahllokal Gasthaus „Arlberg“** Burschlw., Gramlachw., H. Friedrichstr., Innstr., Katlaunw., Knappenbühel, Kristille, Perfuchsberg, Schentensteig, Thialmühle.

**Wahlsprengel IV, Bruggen. - Wahllokal Gasthaus „Traube“** Bruggfeldstr., Flierstr., Kreuzg., Leitenw., Perfuchsberger Au, Prandtauerweg.

**Wahlsprengel V, Perjen West. - Wahllokal Gasthaus „Adler“** Adamhofg., Kirchenstr., Riefeng., Römerstr., Perjenerw., Schrofensteinstr.

**Wahlsprengel VI, Perjen Ost. - Wahllokal Gasthaus „Nußbaum“**, Bahnhofstr., Lötzweg, Obere Feldg., Siedlerg., Untere Feldg.

**Den Wahlkartenwählern steht das Wahllokal des Wahlsprengels II, d. i. im Vereinshausaal, zur Verfügung.**

In den Gebäuden, in denen die Wahl stattfindet und in einem Umkreis von 50 m von diesen, ist am Wahltag jede Art von Wahlwerbung wie Ansprachen an die Wähler, Verteilung von Wahlaufrufen und Stimmzetteln sowie jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten; vom Waffenverbot sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen.

Der Ausschank geistiger Getränke ist am Wahltag von 0.00 Uhr bis 16 Uhr verboten.

Der Bürgermeister: Komm.- R. E. Greuter

### Kundmachung

über die Ausstellung von Wahlkarten

Nach den Bestimmungen des § 26 der Landtagswahlordnung nehmen an der Wahl nur Wahlberechtigte teil, deren Name im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jeder Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht grundsätzlich in dem Ort (Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Wahlberechtigte die im Besitze einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben. Nach den Bestimmungen des § 27 der Landtagswahlordnung steht der Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte zu:

1. Wählern, die ihren ordentlichen Wohnsitz zwischen dem Stichtag und dem Wahltag in eine andere Gemeinde verlegen, sofern sie in deren Wählerverzeichnis nicht schon nach § 17 Abs. 3 eingetragen sind.

2. Wählern, die sich am Wahltag in einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar:

a) Studierenden, wenn sie sich bei ihren Angehörigen befinden;

b) Mitgliedern von Wahlbehörden, deren Hilfskräften (§ 8) und den Wahlzeugen;

c) Personen, wenn ihr Aufenthalt im öffentlichen Interesse begründet ist (z. B. Eisenbahn- und Postbedienstete, Sicherheitsorgane, Arbeiter auf elektrischer Montage, bei Gas- oder Wasserarbeiten, Bedienstete von Unternehmungen periodischer Personentransporte, Studienexkursionen usw.);

d) Personen, wenn sie sich in einer Heil- und Pflegeanstalt in Obhut befinden oder dort Dienst verrichten.

Das gleiche gilt für Personen, die zwar außerhalb einer Kuranstalt untergebracht sind, in einer Kuranstalt aber eine Kur gebrauchen;

e) Personen, die sich nachweislich in Ausübung ihres Berufes in einer anderen Gemeinde befinden.

Entsprechend den Bestimmungen des § 28 der Landtagswahlordnung ist die Ausstellung der Wahlkarte bei der Behörde in Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 7, von der der Wahlberechtigte nach seinem ordentlichen Wohnsitz in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag mündlich oder schriftlich zu beantragen. Mit dem Antrag ist außer einem Identitätsdokument vorzulegen:

a) in den Fällen des § 27 Zl. 1 und 2 lit. a:

Die Meldebestätigung oder ein sonstiger urkundlicher Nachweis, woraus sich die Verlegung des Wohnsitzes (Aufenthaltes) ergibt;

b) in den Fällen des § 27 Z. 2 lit b und c:

Eine Bescheinigung, aus der die Berufung des Antragstellers zu einer der dort angeführten Tätigkeiten am Wahltag hervorgeht;

c) im Falle des § 27 Z. 2 lit d:

Die Bestätigung der Anstaltsleitung, bei nicht in Kuranstalten untergebrachten Personen außerdem die Bestätigung der Gemeinde;

d) im Falle des § 27 Z. 2 lit e:

Die Bestätigung der Gemeinde.

Gegen die Verweigerung der Wahlkarte steht ein Rechtsmittel nicht zu.

Gleichschriften für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen zufolge ausdrücklicher Bestimmung des § 29, Abs. 2, nicht ausgestellt werden.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

# Haspingers

Isagenumwobener

# Antoniusstab

Historische  
Erzählung  
von  
Josef Schuler  
10

Mark lachte nicht. Ruhig, jedoch fest entschlossen, einen ernsten Ausgang zu verhindern, sah er dem Treiben zu. Diese Menschen, diese Mönche arbeiteten, indem sie Tote bestatteten, für das Wohl und die Gesundheit der Allgemeinheit, also auch für die kaiserlichen Truppen. Tötete sie dieser Rohling, so schädigte er auch sich und seine Kameraden. Er befände sich also im Unrecht, dachte Mark, käme er meiner Aufforderung, die Mönche freizugeben, nicht nach.

Hörte der Mann nicht mehr auf zu würgen? Seinem verzerrten Gesicht nach war das nicht anzunehmen. Die Mönche schwebten in höchster Lebensgefahr.

„Mach ein Ende und komm zum Würfel“, rief einer der Söldner von der Bank her.

„Sei getrost“, keuchte der Würgende, „die stören uns nicht mehr lange.“

Mit wenigen schnellen Schritten stand Mark bei dem Rohling.

„Laß ab!“ fuhr er den Knienden an. „Es ist genug! Gib Raum!“

Der Angerufene schielte seitwärts zu ihm auf.

„Kümmere dich nicht um meine Angelegenheiten“, zischte er finster.

„Gib sie augenblicklich frei!“ rief Mark drohend und riß sein Schwert aus der Scheide. „Sonst stoße ich dir die Klinge durch den Leib.“

Weniger die blanke Klinge als der drohend entschlossene Blick aus den graugrünen Augen ließen den Angerufenen erschreckt auffahren. Einige Schritte taumelte er rückwärts, dann hob er sein langes, breites Söldnerschwert auf.

„Sprichst du im Ernst?“ zischte er lauernd und wölbte die Brauen.

Mark stand entspannt und ruhig, das leichte Schwert pendelte spielend in seiner Rechten. Kaum, daß ihn sein Gegenüber an Größe überragte, doch der wuchtige Körper des Spaniers übertraf den Marks an roher Kraft bei weitem. Aber auch nur an roher Kraft. Im Kampfe bei geschlossener Front war er sicherlich ein ausdauernder und gefährlicher Gegner. Doch hier auf dem freien Feld schlug er mit seiner schweren Waffe nur ins Leere, und das auch nur einmal. Vor seinem Einschreiten hatte Mark auch die beiden Söldner bei der Bank mit einbezogen. Auch sie durften kommen, um die Früchte seiner jahrelangen Fechtschule beim kampferprobten Oheim zu ernten.

„Es ist mein voller Ernst. Wage es nicht, diese Leute nochmals anzutasten.“

„Ernst sprichst du also“, fauchte der Hüne langgedehnt. Dann ein kurzer scharfer Ruf: „Sultan, faß!“

Mit einem mächtigen Satz, die düsteren, gierigen Augen auf Marks Kehle gerichtet, sprang ein stattlicher Bluthund — ins schnell vorgestoßene Schwert Marks. Bis ins Heft drang die schlanke Klinge der vorschnellenden Bestie in die Brust.

„Verfluchter Hund“, schrie der Söldner außer sich vor Wut, „das bezahlst du mit deinem Leben!“ Zwei schnelle Schritte stürmte er mit gezücktem Schwert zum Angriff vor, doch vor Mark hielt er inne. Sein Zorn mischte sich mit Mißtrauen. Der da stand mit einer harmlosen Gleichmütigkeit vor ihm, als erwarte er den Todesstoß mit noch größerer Ruhe als selbst die beiden Mönche. Hatte ihm nicht soeben aus diesen ruhig forschenden Augen ein verzehrendes Feuer entgegengeschlagen und ihn zum Nachgeben gezwungen? Wie ein breitnackiger, brüllender Stier gegenüber einem wendigen Panther, der tändelnd mit seiner Pranke spielt, ehe er sie mit tödlicher Wucht niedersausen läßt, kam sich der Söldner vor. Und diese ungewöhnliche blaue, schlanke Klinge; Fechtkünstler trugen solche. Also gebot wohl die Vorsicht, nachzugeben, denn auf die Begleiter war kein Verlaß.

„Weißt du nicht, welche Strafe den erwartet, der im eigenen Lager Streit beginnt?“

„Kennst du nicht“, entgegnete Mark gelassen, „die Aufrufe und Befehle, in denen die Führung verbietet, unschuldiges und wehrloses Blut zu vergießen?“

„Blut?!“ rief der Söldner heuchelnd. „Ich dachte nicht daran, diesen Windbeuteln ernsten Schaden anzufügen.“

„Geht!“ wandte sich Mark an die beiden Mönche, als er die Genossen seines Gegenübers anschlendern sah.

„Ihr habt gesehen, wie schnell ich zustoße“, blitzte er die Kommenden an. „Bleibt mir vom Leibe!“

Diese Warnung hätte nicht notgetan. Der hohe, durchgebildete Wuchs Marks und seine pendelnde Klinge hielt sie in respektvoller Entfernung.

„Da du also den Streit einer harmlosen Sache wegen begonnen hast“, fuhr der andere fort, „so ist es nicht mehr als billig, wen du mich für den Edelhund in ausreichendem Maße entschädigst.“

Für den Bluthund sollte ihn Mark entschädigen, der ihm nach dem Willen seines Besitzers hätte die Kehle zerreißen sollen.

„Die Zelte meines Fähnleins sind im Vatikan aufgeschlagen. Dorthin wende dich und du wirst Recht finden.“ Damit wandte sich Mark um und schritt unbehelligt den Weg zurück, den er gekommen war.

In einiger Entfernung traten die Mönche in seinen Weg.

„Erlaubt, daß wir Euch danken“, begann der Jüngere warm. „Möge Euch Gott vergelten, was Ihr Gutes an uns getan habt, wir vermögen es nicht. Unser einziger Besitz ist das Gebet zu Gott, und darin seid Ihr eingeschlossen.“

## BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn  
er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

**OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370**

LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

„Ich erfüllte nur Menschenpflicht“, erwiderte Mark. „Doch sagt, wessen Ordens seid ihr? Euer Kleid? Eure Kapuze? Euer Bart? Ich sah noch keinen solchen Mönch.“

Der vorige Sprecher ergriff wiederum das Wort.

„Wir gehören einem neuen, noch fast unbekanntem Orden an, der die strengen Regeln des Franz von Assisi unverfälscht befolgt. — Der Name? Ihr selbst spracht ihn schon aus. Das Volk nennt uns Kapuziner. — Der Kapuze wegen, die wir tragen“, fügte er erläuternd hinzu.

„Die Regeln des Franz von Assisi sind schwer, aber segensreich“, gab Mark zurück. „Bringen sie dem, der sie befolgt, auch Ruhe und Zufriedenheit?“ Schnell, als fürchte er die Antwort, fuhr Mark, das Thema des Gesprächs ändernd, fort: „Ich fand unter den Toten, die im Garten liegen, einen alten Bekannten. Wenn ihr nicht Eile habt, diesen Ort zu verlassen, wo euch soviel Unrecht geschah, so bitte ich euch, mir eine Schaufel zu borgen. Es drängt mich, dem Toten die letzte Ehre zu erweisen.“

„Wir werden Euch behilflich sein“, erbot sich der Sprecher, und sein Begleiter nickte zustimmend.

Bald war die Arbeit getan, doch Mark gab sich nicht zufrieden. Er half den Mönchen weitere Tote bestatten, sammelte deren Papiere und gab sie abends im Lager ab, damit die Verwandten verständigt würden. Nächsten Morgen fand er sich wieder ein, schaufelte und grub und brachte den müden Kranken Wasser und Nahrung. Schon nach wenigen Tagen fühlte er sich ganz den Mönchen zugehörig. Besonders Urbano, der ältere, mit den tiefliegenden, fanatischen Augen, war nach dem Herzen Marks. Erst war es nur Staunen, was Mark empfand, als er in ihm einen hochgelehrten Mann entdeckte, der jede Frage zu beantworten wußte, der die Geschichte der alten Griechen und Römer so genau kannte wie die Bibel, der philosophische Fragen, und seien es die schwersten, mühelos auszulegen vermochte. Ein Prediger war er, wie Mark erfuhr, der mit einer kleinen Schar von Stadt zu Stadt zog. Dem Notschrei Roms folgend, hatte er vor Wochen das Wort mit dem Spaten vertauscht, weil der Hände Arbeit im Augenblick nötiger sei.

Eines Nachmittags erkannte Mark in einem Kranken ein bekanntes Gesicht.

„Vater Derbinger, du?“

Ein rohes Lachen, dem jedoch die frühere Kraft abging, antwortete.

„Warum soll ich eine Ausnahme machen? Hab meine Genossen nie im Stich gelassen, tu's auch jetzt nicht. Ja, gib mir Wasser. Dieser verfluchte welsche Wein ist zu stark und brennt wie Feuer. Er hat viel Schuld am Übel der Landsknechte. Ohne starke Führung geht es eben nicht. Wäre nur der Frundsberger dagewesen, der hätte Ordnung geschafft und Zucht. Aber nein, die eigenen Leute mußten ihm die Spieße vorhalten. Wie einen Dieb stellten sie ihn her, weil er den Sold nicht ausbezahlen konnte. Ihn, der selbst den Schmuck seiner Frau veräußerte, um für den Kaiser in die Bresche springen zu können. Ja, ja“, nickte der Kranke bedeutungsvoll vor sich hin, „der Schlag, der ihm die Stimme nahm, ist auf uns zurückgefallen, und ich bin mir gewiß, lebt er noch, er bedauert unser trauriges Schicksal. Er meinte es gut mit uns — hat schlechten Lohn geerntet.“

Derbinger hatte sich ganz aufgerichtet und trank den Becher in einem Zug leer.

„Hast du sonst noch einen Wunsch?“ fragte Mark.

„Zum Sterben braucht man nicht mehr“, gab er seelenruhig zurück und sank wieder auf seine Decken nieder. „Ach so!“ staunte er, von Mark zu Pater Urbano und von Urbano zu Mark blickend. „Du meinst, ob ich für mein Seelenheil etwas brauche?“ Dann laut lachend: „Mach dir keine unnütze Mühe, schade um das heilige Öl. Ich habe es verlernt, an solche Märchen zu glauben.“

„Ich will dich zu nichts überreden, Vater Derbinger, aber an deine Jugend und an deine Mutter möchte ich dich doch erinnern.“

„Weiß von nichts“, knurrte Derbinger, und einige Augenblicke schienen die Gedanken des Söldners in eine weite, trostlose Vergangenheit zu greifen. „Der ewige Krieg hat mir beides genommen. Doch sag —“ die zerfallenen Züge heiterten sich ironisch auf — „was ist in dich gefahren? Hast du eine Stimme vom Himmel gehört wie einst Saulus auf dem Weg nach Damaskus, die dich bekehrt hat? Ich bitte dich, bleibe mir mit diesen Tröstungen vom Leibe.“

Mark schwieg. Das behagte dem Kranken auch nicht, also nahm er das sich soeben verbetene Gespräch wieder auf:

„Hätte uns der Kaiser den Sold bezahlt, dann wäre Rom nicht so arg geplündert worden. Holt ihn euch in Rom, sagten Frundsberg und Bourbon. Wir haben uns also selbst bezahlt gemacht, wie es alter Brauch ist bei den Landsknechten. Deshalb lasse ich mich von diesem da“ — der Söldner wies auf Pater Urbano — „nicht in die Hölle befördern. Nehmt den Kaiser bei den Ohren, nicht uns.“

„Der Mensch hat einen freien Willen“, sagte Urbano in gebrochenem Deutsch. „Ihr müßt Euch selbst verantworten. Doch Gott ist barmherzig. Geht nicht so hinüber. Ein Wort der Reue, und er verzeiht.“

„Genug!“ lachte Derbinger abwehrend. „Ich weiß, jetzt kommt Ihr mit der äußersten Finsternis, in der Heulen und Zähneknirschen ist. Ich fürchte mich nicht! Ich sterbe, wie ich gelebt habe, ohn Skrupel, ohne Angst, ohne Gott. Von Gott weiß ich nur, daß er mich zu dem gemacht hat, der ich bin und der ich war. Ich kann nichts dafür. Geht! Ich bin kein Schäflein.“

Als Mark und Urbano am nächsten Morgen vorbeikamen, fanden sie einen Toten. Urbano kniete nieder, drückte ihm die Augen zu und flüsterte ein Gebet.

„Glaubt Ihr“, fragte Mark, den Pater erwartungsvoll anblickend, „daß sich der Landsknecht schwer versündigt hat?“

(Fortsetzung folgt)

*Ihr Radio ist erst vollwertig*

mit einem **Plattenspieler!**

Sie können sich Ihr Wunschkonzert selbst machen.

Große Auswahl an Plattenspielern ab **S 640.—**

bis zum Luxusschrank von **S 7000.—**

sowie **SCHALLPLATTEN** in großer Auswahl

bei

*Ihrem Funkberater* **Fimberger**

**Neue Erdenbürger.** Es wurden geboren in Landeck am 4. 10. eine Ingrid Maria dem Laboranten Ludwig Bombardelli und der Josefine geb. Travaglia, Landeck, Innstraße 48; in Zams am 1. 10. eine Margarete Maria dem Maurer Josef Öttl und der Emma geb. Zangerl, Grins 29; am 2. 10. ein Manfred Karl dem Fabriksarbeiter Karl Franz Hain und der Agnes geb. Traxl, Zams, Anreit 1; ein Otto Eugen dem Dr. med. Otto Paul Dapunt und der Helma geb. Schwendinger; Landeck, Malserstraße 55; eine Helga Maria dem Maurer Josef Landerer und der Anna geb. Walser, Fließ, Hochgallmigg 82; eine Aloisia dem Bauern Franz Huber und der Hedwig geb. Jele, Kappl 58.

### Die Pasigraphie im Dienste der Menschen

Tausende Briefe werden alljährlich durch die Schriftfreunde der zwischenstaatlichen Korrespondenz-Zirkel der UNESCO, CARAVAN und der ESPERANTO-Bewegung in alle Welt hinausgesandt, um freundschaftliche Beziehungen anzuknüpfen zwischen Mensch und Mensch.

Doch bleibt der Kreis dieser Schriftfreunde immer noch beschränkt durch die verschiedenen sprachlichen Differenzen.

Das neueste Schriftwerk, „die PASIGRAPHIE“, geschaffen von Karl Obermair, Salzburg, Mönchsberg 34 gestattet nun einen schriftlichen Verkehr mit all jenen Menschen, die der Lateinschrift kundig sind und ein PASILEX in ihrer Muttersprache besitzen.

Um den Lesern dieser Zeilen das Schriftbild dieser universalen Schrift zu zeigen, möge folgender Auszug aus einem Brief einer jungen japanischen Schriftfreundin aus Tokio, dienen:

OLV BAN. — PFH.!

MAO DAH II R'DIE. KI PASILEX. OP AA  
CJB AC BAN. IO IS TID, UX. AA OT LK BIN  
IN AC. AA PIH., UX. PR. EU. T'SUW CJB AC BAN.

(Übersetzt in unsere Sprache lautet dieser Auszug des Briefes:)

Lieber Schrift-Onkel!

Ich danke Dir für die Zusendung des PASILEX. Heute gebrauche ich diese Schrift, um zu zeigen, daß ich schon schreiben kann in dieser Schrift. Ich hoffe, daß bald viele Menschen verwenden diese Schrift. Wie der Leser feststellen kann, ist die Pasigraphie um vieles kürzer als unsere gewöhnliche Schrift und hat den Vorteil, daß jedes „PASIGRAMM“ in jeder beliebigen Sprache den gleichen Sinn zum Ausdruck bringt.

Nähere Auskünfte können im hiesigen Esperantoheim, Lötzweg 15, oder direkt vom Schöpfer dieser Schrift eingeholt werden.

Alois Hilkersberger

**HAUSGEHILFIN** gesucht

Adresse in der Druckerei TYROLIA

**Lehrling** oder **Hilfsarbeiter** nicht unter 16 Jahren wird aufgenommen bei

GERBEREI PROBST

Es ladet Sie ein zum

**Tanzkränzchen**

im „Bierkeller“ am Sonntag, den 20. Oktober

Beginn: 19 Uhr

**Fam. Heidenberger**

### Danksagung

Allen Verwandten und Bekannten, die anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter, Frau

## Luise Schönsleben

durch die Teilnahme an der Beerdigung und durch Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme bekundeten, danken wir auf diesem Wege herzlich.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams und der lieben Pflegerin aus Fließ für die aufopfernde Betreuung.

Landeck, Oktober 1957

In tiefer Trauer:

**Fam. Schönsleben**

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. 10.: 14. Sonntag nach Pfingsten - Missionssonntag m. d. Kirchensammlung f. d. Mission - 6 Uhr hl. Messe f. Maria Stark, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr Jahresm. f. Barbara Tom, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Messe f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe n. Mng., 17 Uhr Segenandacht, 20 Uhr Lichtbildervortrag über die Mission im Vereinshausaal.

Montag, 21. 10.: 6 Uhr hl. Messe f. Ursula Benvenuti u. Jahresm. f. Ludowika Majewsky, 7.15 Uhr Jahresm. f. Theres Wittwer, 8 Uhr Jahresm. f. Anton Schwendinger. 17 Uhr Oktoberrosenkranz - so täglich!

Dienstag, 22. 10.: 6 Uhr hl. Messe f. Josef Schmid, 7.15 Uhr hl. Jahresm. f. Franz und Margareth Maislinger, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Ursula Benvenuti, 8 Uhr hl. Messe f. Josef u. Notburga u. Johann Krautschneider.

Mittwoch, 23. 10.: 6 Uhr Jahresm. f. Erich Schmid, u. hl. Messe n. Mng. P., 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Maria Braun, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 24. 10.: Hl. Erzengel Raphael - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Karl Heidenberger, hier hl. Messe n. Mng. Triendl, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng. A., 8 Uhr hl. Messe f. Barbara Pali, 20 Uhr Bibelstunde im Pfarrsaal.

Freitag, 25. 10.: 6 Uhr Jahresm. f. Katharina Fritz u. hl. Messe f. Fam. Wörz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Sebastian u. Maria Gisler, 8 Uhr hl. Messe f. Erich Bartl.

Samstag, 26. 10.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr Jahresm. f. Nikolina Wiederin u. hl. Messe f. Lina Schueler, 7.15 Uhr hl. Messe f. Alois Winkler u. Juliana Winkler, geb. Arnoldi, 8 Uhr hl. Messe f. Heinrich Eberl, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

**Sonntagsgottesdienst Perjen: 20. 10. 57**  
6.30 Uhr Jahresm. f. Hedwig Röck, 8.30 Uhr Jugendm. f. d. Anliegen d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. Angelika Köck, 19.30 Uhr Abendm. f. Ida Schrott.

**Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 20. 10. 57**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) 19. u. 20. 10. 57.: Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

*Haben Sie für den Winter*

**schon den richtigen**

➔ **HUT?**

Für die Wintersaison sind hübsche Modelle in reicher Farbauswahl eingelangt!

Und sehen Sie sich vor Allerheiligen

**Ihren HUT**

noch rechtzeitig an!

Wir können Ihnen mit schönen modernen schwarzen Hüten dienen.

*Hutgeschäft* **Stöhr**

im netten Blumenwinkel an der Malserstraße

**Helft Südtirol!**

werdet Mitglieder des

**Bergisel-Bundes!**

Ihr Winterdirndl  
ist da!  
Kommen Sie bitte zur Anprobe



Kleines, möbliertes **Zimmer** in Zams zu vermieten.  
DROGERIE ZAMS

**Kuhkalb** mit Abstammung zu verkaufen.  
Ernst Sprenger, Perjen

Damen- und Kindermäntel  
in großer Auswahl



**Kredit** für jedermann zu 12%  
Zuschriften an Druckerei Tyrolia

*Betten-Jesjak*

Absolvent der Handelsschule sucht Stelle als **Bürokraft.**

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Für 2-3 Halbtage  
wöchentlich (eventuell  
auch abends) wird  
tüchtige(r)

**Buchhalter(in)**

gesucht.

ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

**Lichtspiele Landeck**

**Der Gutsherr UND DAS MÄDCHEN**

Das Schicksal einer fremdartigen Schönen, das sich unerbittlich erfüllt. Edith Mill, Erik Schuhmann, Hanna Rucker u. a.

Freitag, 18. Okt. um 19.45 Uhr Jugendverbot  
Samstag, 19. Okt. um 17 u. 19.45 Uhr

**Mein Vater der Schauspieler**

Der Schicksalsweg eines großen Künstlers mit: O. W. Fischer, Oliver Grimm, Hilde Krahl, Erica Beer u. a.

Sonntag, 20. Okt. um 14, 17, und 19.45 Uhr  
Montag, 21. Okt. um 19.45 Uhr ab 14 J.

*Was der Himmel erlaucht*

Ewige Konflikte des Herzens formen zwei überaus fesselnde Schicksale. Jane Wyman, Rock Hudson u. a.

Dienstag, 22. Okt. um 19.45 Uhr ab 14 J.

**Der Bäcker von Valogue**

Eine vergnügte Geschichte um die Aufregungen, die ein uneheliches Kind in einem südfranzösischem Städtchen verursacht. Fernandell, Leda Gloria

Mittwoch, 23. Okt. um 19.45 Uhr Jugendverbot  
Donnerstag, 24. Okt. um 19.45 Uhr

Voranzeige: *Mit allen Wassern gewaschen*  
ab Freitag, 25. 10. 1957

### Danksagung

Außerstande jedem einzelnen für die große Anteilnahme anlässlich unseres unsagbaren Verlustes durch das plötzliche Ableben meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters und Bruders, Herrn

## Rudolf Bürger

persönlich zu danken, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Walter Frieden sowie Herrn Primarius Dr. Schönherr für die rasche ärztliche Hilfe.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis Herrn Direktor Karl Bucher für seine tiefgefühlenden Worte zu danken. Außerdem danken wir den Berufs-Kolleginnen und -Kollegen sowie der gesamten Arbeiterschaft. Von ganzen Herzen danken wir seinen Arbeiterinnen und Arbeitern, die in solcher Liebe seiner gedacht haben.

Hochw. Herrn Kooperator Rietzler für seinen geistlichen Beistand sowie unseren hilfsbereiten Nachbarn und allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank.

Die übergroße Beteiligung auf seinem letzten Wege, die vielen Trost- und Beileidsschreiben sowie die vielen Kranz- u. Blumenspenden waren uns ein großer Trost in unserem schweren Leide.

In tiefer Trauer:

**Rosa Bürger u. Familie**

### *Alles für Allerheiligen!*

## Chrysanthemen – Kränze

Preiswert und schön

GÄRTNEREI **KUES**  
TELEFON 490

### Danksagung

Anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

## Maria Storch

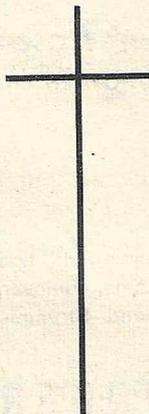
sprechen wir auf diesem Wege für die vielen Beileidsbezeugungen unseren herzlichen Dank aus.

Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Walter Frieden für die aufopfernde Behandlung. Unser besonderer Dank gilt auch den hochwürdigen Herren Pfarrer Pater Ludwig u. Pater Theodosius für den letzten Beistand und für die Krankenbesuche.

Landeck, Oktober 1957

In tiefer Trauer:

**Arthur Storch und Familie**



## DIE STADTGEMEINDE LANDECK

erfüllt hiermit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben vom plötzlichen Ableben ihres Beamten

# Johann Geiger

Rayonsinspektor der Stadtpolizei

Durch sein Hinscheiden verliert die Stadtgemeinde einen gewissenhaften, pflichtbewußten und treuen Beamten, seine Amtskollegen einen guten Kameraden.

**Die Beamten, Angestellten u. Arbeiter**  
der Stadtgemeinde Landeck

Der Bürgermeister:  
**Komm.-Rat Ehrenreich Greuter**

Der neue **PUCH-Kleinwagen 500** ist eingetroffen

Preis S 23.800.—



Besichtigung ab sofort im AUTO-AUSSTELLUNGSRAUM

**Ludwig HARRER** LANDECK - Ruf 463

Auf Vereinbarung unverbindliche Probefahrt - Prima Straßenlage auch auf schlechtesten Straßen!  
RATENZAHLUNGEN bis 24 Monate

**Technische Daten:** 2 Zylinder - 4 Takt-Boxermotor im Heck 493 ccm, 16 Ps - Luftkühlung durch Gebläse - Benzin-Normverbrauch 4,5 lt auf 100 km - Dauer- u. Höchstgeschwindigkeit 95-100km/h - 4 Vorwärtsgänge und 1 Rückgang, davon 2., 3. und 4. Gang synchronisiert - Steigfähigkeit mit 4 Personen 30% - Öldruckbremse - Schwingachsen - Hydraulische Teleskopstoßdämpfer doppelwirkend - 12 Volt Lichtanlage mit Bosch-Dynamostarter u. Blinkeranlage - Wagenheizung mit Warmluft - regulierbare Frischluftanlage.

Gebe der Pk Einwohnerschaft vom Bezirk Landeck bekannt, daß ich für den hiesigen Bezirk für diesen PUCH-Kleinwagen 500 direkt von den Puchwerken die **offizielle Verkaufsstelle und Kundendienst** erhalten habe. Dieses gute, heimische Erzeugnis ist in der Kleinstwagenklasse in jeder Weise als wirklich hervorragend zu empfehlen.

**AUTOWERKSTÄTTE**  
**LUDWIG HARRER** LANDECK - Ruf 463

**Für Herbst und Winter** in großer Auswahl und jeder Preislage!

*Damen-Wintermäntel*

aus Tweed, Zibelin, Mohair, Kamelhaar mit und ohne Pelzverbrämung, ganz auf Seide gefüttert, warm wattiert

*Damen- u. Mädchen-Hosen*

in GABARDINE, SCHNÜRLSAMT, SCHOTTEN und Modestreifen

*Damen-Röcke*

BLUSEN, KLEIDER, PULLOVER, WESTEN  
in reicher Auswahl

*Für den Herrn*

Hemden in Popeline, Perlon, Flanell, Marke „Sir“ und „Gloriette“. Unterwäsche, Trainingsanzüge, Pullover, Westen, Binder, Handschuhe, Socken und Strümpfe

**SCHUHE für HERREN, DAMEN UND KINDER**

**DAMEN - MODEN**

**JOSEF GRAFL**

**LANDECK**

TEL. 232 Malserstraße 36



Abfahrt  
Wetterwandel?

KEMPINSKI

## Vom Wetter

hängt es ab, ob unser Stimmungsbarometer auf „hoch“ oder „tief“ steht. Das gilt für den Alltag genauso wie für die Urlaubszeit. Immer steht das Problem des unberechenbaren Wetters im Vordergrund unserer Pläne, und mit ihm die Frage nach einer praktischen und wetterfesten Kleidung.

Die Antwort auf die Frage, wie Sie sich bei jedem Wetter zweckmäßig und gut aussehend kleiden können, gibt Ihnen dieser Prospekt der Klepper-Werke.

Seit Jahrzehnten ist der Kleppermantel in aller Welt als die ideale Bekleidung bei Wind und Wetter bekannt, und Millionen Klepper-Freunde schätzen seine einmaligen Eigenschaften. Auch in Österreich gibt es den Kleppermantel seit einiger Zeit wieder in der bewährten „Rosenheimer Qualität“, so daß Sie die Garantie haben, etwas wirklich Gutes zu erhalten.

Nun wollen wir Sie mit den vielen Vorteilen der praktischen Klepper-Regenbekleidung bekannt machen und Sie zugleich einladen zu einem unverbindlichen Besuch der Ihrem Wohnort am nächsten gelegenen Klepper-Vertretung.

**KLEPPER** -MANTEL  
8 mal vorteilhaft



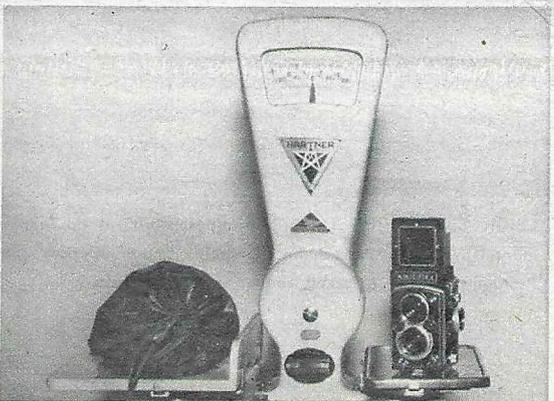
**Wasserdicht** Der hochwertige Klepperstoff hält auch bei Dauerregen absolut dicht. — Jeder Meter Stoff wird vor der Verarbeitung sorgfältig geprüft. Unser Bild zeigt eine Methode, wie Sie sich selber von der Wasserdichtigkeit des Klepperstoffes überzeugen können.



**Luftig** Die Rilllüftung sorgt für den naturgemäßen Luftaustausch, so daß der Kleppermantel auch an warmen Tagen angenehm luftig ist.

**Strapazierfähig** Das hochwertige, doppelseitig gummierte Makogewebe aus ägyptischer Karnakbaumwolle ist außerordentlich widerstandsfähig und reißfest. Dazu kommt die bewährte Spezialverarbeitung.

**Leicht** Der Kleppermantel wiegt nur zirka 850 g. Er ist also fast so leicht wie ein Photoapparat mittlerer Größe.

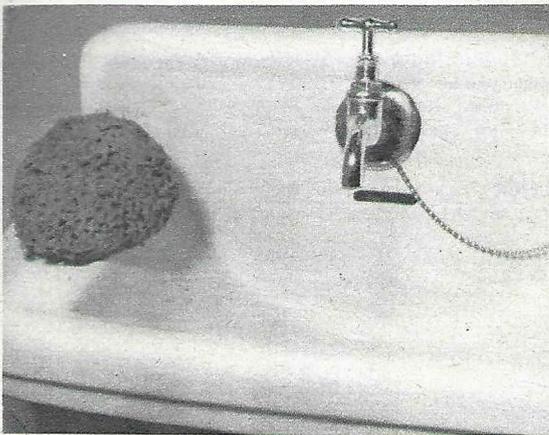




**Klein zu verpacken** Zusammengelegt ist der Kleppermantel ein handliches Päckchen, das bequem in der Aktentasche Platz hat. Klein verpackt — stets dabei!

**Schnell wieder trocken** Nach dem Regen ist der Kleppermantel in wenigen Minuten wieder trocken, weil nur die Oberfläche des gummierten Klepperstoffes feucht ist.

**Wandelbar fürs ganze Jahr** Der Kleppermantel ist an keine Jahreszeit gebunden. Im Handumdrehen knöpfen Sie das angenehm weiche Wollfutter ein und verwandeln so Ihren Klepper in einen mollig warmen Übergangs- und Wintermantel.



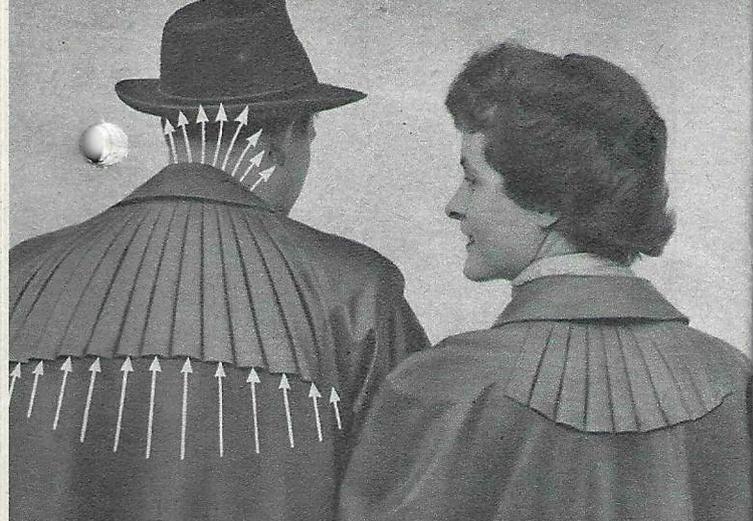
**Leicht zu reinigen** Die Reinigungsanstalt des Kleppermantels ist der Wasserhahn. Deshalb ist ein Klepper ohne Reinigungskosten jederzeit sauber und ordentlich.



**KLEPPER** -Rillo-Mantel  
für Damen und Herren

Sein gefälliger Schnitt und seine unempfindliche grau-blaue Farbe wirken äußerst kleidsam; die einreihige Sliponfassung ist bequem und vor allem „zeitlos modern“. Die Damen schätzen besonders den leicht glockigen Schnitt des Rückenteils.

Verstärkte Kanten, abgedichtete Nähte, Stoßkanten an den Ärmeln, Oberteil mit Stramin gefüttert, kunstseidenes Ärmelfutter beim Damenmantel, Einknopfvorrichtung für das Klepper-Wollfutter — das sind weitere Besonderheiten der bis ins kleinste durchdachten, praktischen Verarbeitung.



### „Wohltemperiert“ durch die Rilllüftung

Diese Art der „Klima-Anlage“ gibt es nur beim Kleppermantel. Gerade an feuchtwarmen Tagen macht sie sich angenehm bemerkbar, indem sie stets für gleichbleibende Durchlüftung des Manteloberteils sorgt und dadurch Hitzestauungen vermeidet. Die Rilllüftung ist so gearbeitet, daß sie sich harmonisch dem Gesamtbild des Mantels anpaßt. Sie ist den Klepper-Werken in Österreich, Deutschland und in vielen anderen Ländern patentrechtlich geschützt. (Österreichisches Pat. 170.143)

Klepper-Rillomantel für Herren

Best.-Nr. 108 **S 440,-**

Klepper-Rillomantel für Damen

Best.-Nr. 206 **S 430,-**

Klepper-Rillomantel für Herren,

mit Gehschlitz

Best.-Nr. 109 **S 462,-**

Nachträgliches Einarbeiten des Gehschlitzes **S 30,-**

(Nur beim Herrenmantel möglich)

**Unabhängig von jedem Wetter heißt zufrieden sein bei jedem Wetter — das erreichen Sie mit dem Kleppermantel.**



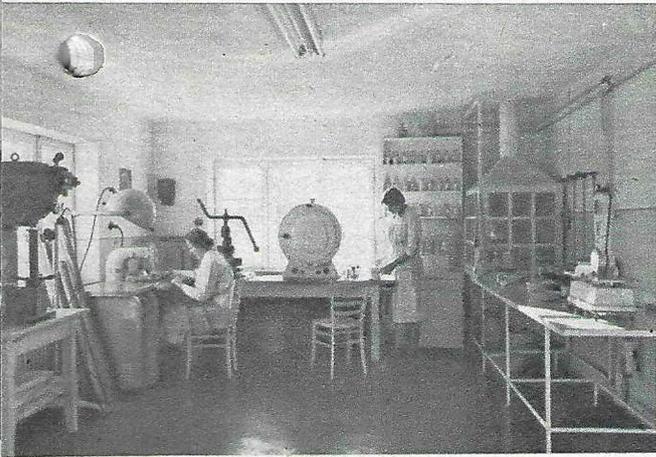
Jeder Kleppermantel trägt im Innenteil das Klepper-Markenzeichen. Es ist die Garantie für Sie, einen Kleppermantel und keine Nachahmung zu erhalten. Lassen Sie sich daher bitte bei Ihrem Einkauf zuerst dieses Zeichen zeigen.

#### **Kauf ohne Risiko**

Ganz individuell bedient und berät Sie unsere Auftragsabteilung, die mit dem bekannten Klepper-Kundendienst Hand in Hand arbeitet. Wir bemühen uns gemeinsam, alle Ihre Wünsche zu erfüllen. Immer wieder loben Klepper-Kunden die maßgerechte Auswahl der bestellten Mäntel aus dem reichhaltigen Mantelsortiment der Klepper-Werke. Eine ganz besondere Sicherheit für Sie ist bei jeder Lieferung ab Werk das garantierte Rückgaberecht. (Näheres Seite 20)

#### **Stets zu Ihren Diensten**

Sie können auch noch nach Jahren den Klepper-Reparaturdienst in Anspruch nehmen. Jede Klepper-Vertretung oder -Filiale nimmt Ihren Kleppermantel zur Reparatur oder zur Weitergabe ans Werk Kufstein entgegen. Wir setzen Ihren Kleppermantel wieder so instand, daß Sie weiterhin Ihre Freude daran haben.



### **Ein Blick ins Klepper-Laboratorium**

Die Klepper-Werke verarbeiten nur Stoffe, die durch alle möglichen Methoden geprüft wurden und allen Kontrollen ohne Einschränkung standgehalten haben. Daher können wir Ihnen auch jederzeit die Garantie für gleichbleibende Qualität und unbedingte Zuverlässigkeit des Kleppermantels geben. Unser Bild zeigt nur einen Teil der Laboratoriumsräume, in denen zahlreiche Spezialprüfgeräte zur Verfügung stehen. Sogar auf dem Gipfel des Wendelsteins und in Johannesburg, Südafrika, hat KLEPPER Kontrollstellen eingerichtet. Die Prüfstreifen (Stoffproben), die dort ganzjährig den extremsten Witterungsverhältnissen ausgesetzt sind, geben wertvolle Aufschlüsse über die Widerstandsfähigkeit des Klepper-Stoffes.

### **Von Karnak in Ägypten . . .**

das ist der Titel eines netten, kleinen Heftchens, das in kurzweiliger Form die „Entstehung“ eines Kleppermantels schildert. „So habe ich mir das nicht vorgestellt!“ werden Sie sicherlich überrascht nach der Lektüre sagen.

Sie erhalten das Heftchen kostenlos und unverbindlich in den Klepper-Filialen und -Verkaufsstellen — oder verlangen Sie ein Exemplar per Postkarte vom

**ÖSTERREICH-VERTRIEB  
DER KLEPPER-WERKE, KUFSTEIN/TIROL**



### **KLEPPER** -Mantel mit Längslüftung

Diese seit Jahrzehnten bekannte Fassung des Kleppermantels hat in Österreich auch heute noch viele Anhänger, während in Deutschland nur noch der Rillomantel gefertigt wird. Beide sind in Material und Verarbeitung gleich, sie unterscheiden sich nur durch das System der Lüftung.

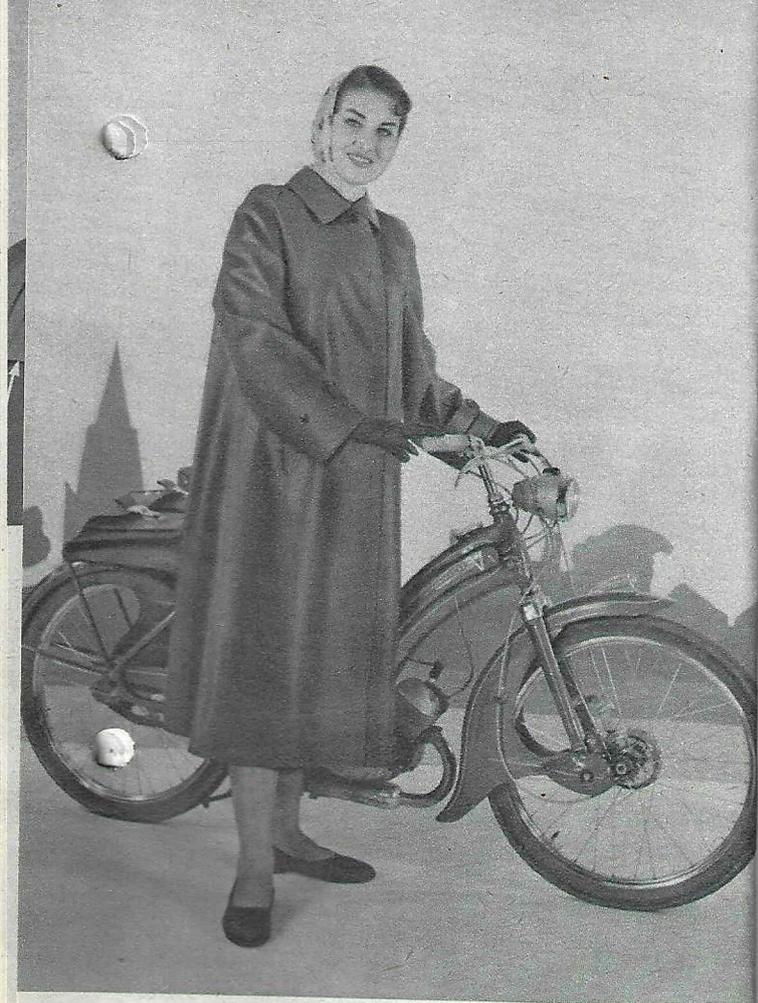
Herrenmantel mit Längslüftung

Best.-Nr. 101 **S 395,-**

Damenmantel mit Längslüftung

Best.-Nr. 201 **S 395,-**

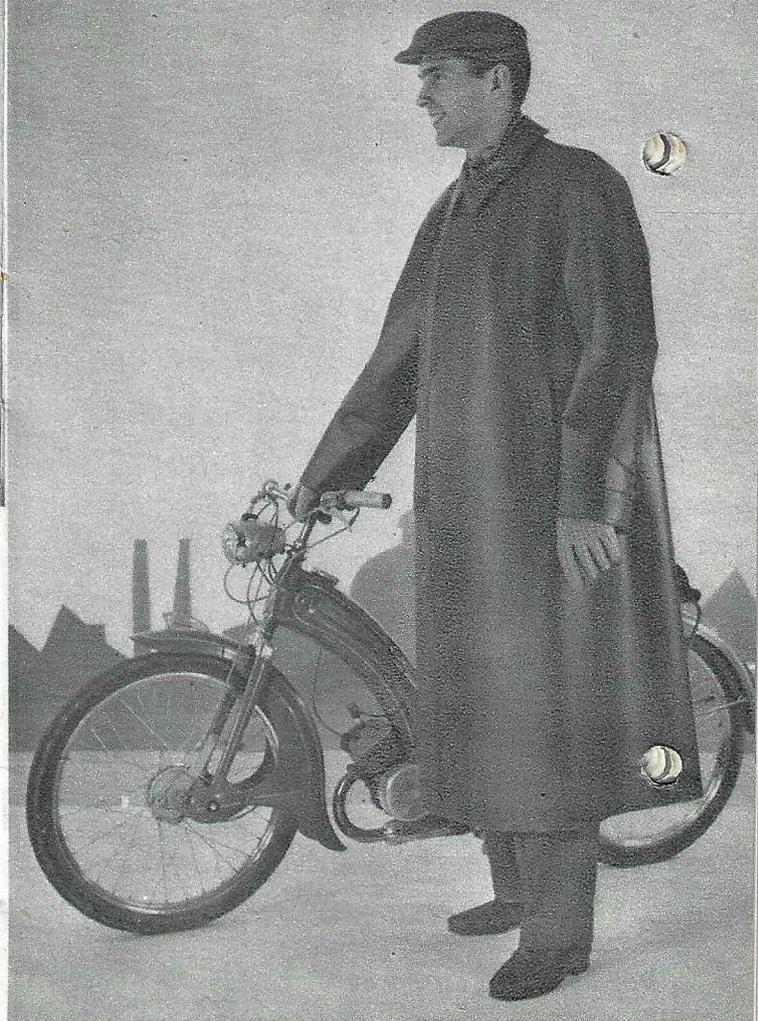
(Auf Wunsch kann ein Gehschlitz gegen Aufpreis von S 30,- eingearbeitet werden.)



### Der **KLEPPER** -Universalmantel

Das in Österreich beliebteste Mantelmodell von Klepper ist nach wie vor der praktische Tourenmantel. Seine Spezialausführung bietet Touristen und Bergfreunden ebenso wie Rad- und Mopedfahrern ganz besondere Vorteile.

Absolut regen- und winddicht durch die verdeckte Knopfleiste; bequeme Quetschfalte im Rücken des Mantels; bewährte, dem Schnitt angepasste Lüftung. Die Enden des Radschlitzes lassen sich zu einer Art



Hosenbein verbinden, so daß die Knie auch bei schneller Fahrt immer geschützt sind. Dazu die Besonderheiten der Verarbeitung wie beim Klepper-Rillomantel.

**Klepper-Tourenmantel für Herren**

Best.-Nr. 105 **468.—**

**Klepper-Tourenmantel für Damen**

Best.-Nr. 205 **S 468.—**

(Auf Wunsch Innengürtel gegen Aufpreis von S 26,—.)



### Der Spezial-Rollermantel

von **KLEPPER**

Dieser zweireihige, sportliche Wettermantel mit Gürtel ist aus verstärktem Klepper-Stoff gearbeitet und ganz auf die Anforderungen beim Roller- und Motorradfahren abgestimmt.

Weit übereinandergreifend, Verbindungsmöglichkeit der Schlitz-Enden zu Hosenbeinen, Windschutz in den Ärmeln, hochverschließbarer Velvetkragen, geräumige Taschen mit Druckknopfverschluß.

Der zuverlässige Spezialmantel der Motorisierten. Aber auch, wenn Sie ohne Fahrzeug unterwegs sind, haben Sie ein fesch aussehendes und praktisches Kleidungsstück.

Rollermantel für Herren      Best.-Nr. 317 **S 620,-**

Rollermantel für Damen      Best.-Nr. 327 **S 620,-**



### **KLEPPER** -Plusschutz für Damen und Herren

Der Plusschutz bewahrt Hosenbeine und Strümpfe vor Nässe und Schmutzspritzern. Und auch die Schuhe sind von oben her regendicht abgedeckt. Die Handhabung ist denkbar einfach durch den praktischen Druckknopfverschluss. Aus dem gleichen Stoff wie der Kleppermantel, paßt der Plusschutz als zweckmäßige Ergänzung auch im Aussehen gut zu ihm.

Plusschutz für Herren, 40, 43, 46 cm lang

Best.-Nr. 511 **S 88,—**

Plusschutz für Damen, 36, 40 cm lang

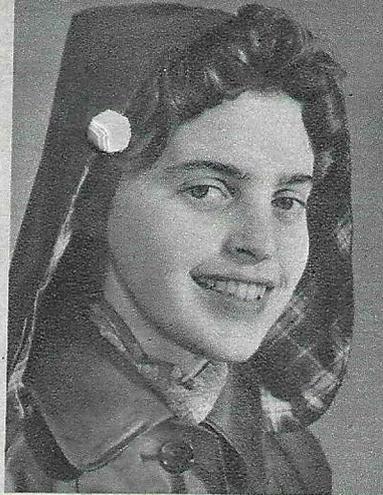
Best.-Nr. 521 **S 88,—**

#### **Aus der Klepper-Postmappe**

*Ich habe Ihren Kleppermantel nunmehr seit zwei Jahren in Verwendung. Trotz starker Beanspruchung, sowohl im Stadtgebrauch als auch auf gelegentlichen Bergtouren und Urlaubsfahrten, hat sich der Mantel und der Plusschutz zu meiner vollen Zufriedenheit bestens bewährt. Als besonders vorteilhaft erachte ich den Umstand, daß man Mantel und Plusschutz bei Nichtgebrauch stets kleinverpackt in einer Aktentasche mitführen kann.*

Hans Fessl, Finanzbeamter  
Linz-Urfahr, Reindlstraße 7

16. 9. 1956



### **Kapuze für Damen**

Anknöpfbar, apart gefüttert, auch als praktisches Täschchen für den zusammengelegten Kleppermantel zu verwenden. Best.-Nr. 503 **S 40,-**

### **Klepper-Hütchen**

Die beliebte und flott aussehende Kopfbedeckung bei Regen und Wind. Der Rand des gefütterten Hütchens kann seitlich und hinten hochgeschlagen werden, ein Gummihalteband ist eingearbeitet.

Best.-Nr. 505 **S 46,-**

### **Kapuzentasche für Herren**

Eine empfehlenswerte Tasche zum Verpacken des Kleppermantels. Sie ist Schutzhülle und zugleich auch Kopfbedeckung; ungefütert.

Best.-Nr. 501 **S 26,-**

### **Klepper-Schirmkapuze**

Liegt dicht am Kopf an und läßt keinen Wassertropfen durch. Vor allem Mopedfahrer werden über diese praktische Klepper-Neuheit froh sein.

Best.-Nr. 502 **S 36,-**





**KLEPPER** -Umhänge  
für die ganze Familie

Für Damen ist der Umhang ein besonders beliebter Regenschutz beim Einkaufsbummel. Die Herren tragen den Umhang gern bei beruflicher Außentätigkeit. Aber auch im Urlaub und bei Wanderungen bewährt er sich als praktischer und leichter Wetterschutz.

Verschließbare Seitenschlitze zum Durchstecken der Arme, Halteschlaufen zum Radfahren.

Damenumhang (Kapuze anknöpfbar)

Best.-Nr. 207 **S 370,-**

Herrenumhang

Best.-Nr. 107 **S 370,-**

Kinderumhang mit Kapuze, die richtige Bekleidung auf dem Schulweg. Aus gummiertem Baumwollstoff.

**Für Knaben:**

**Für Mädchen:**

105 cm Best.-Nr. 119

105 cm Best.-Nr. 219

**S 190,-**

**S 190,-**

95 cm Best.-Nr. 118

95 cm Best.-Nr. 218

**S 185,-**

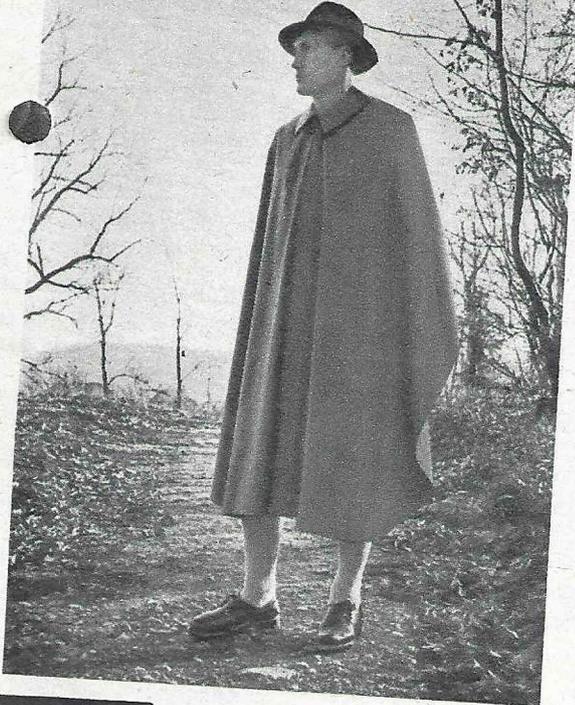
**S 185,-**

80 cm Best.-Nr. 117

80 cm Best.-Nr. 217

**S 180,-**

**S 180,-**



Ka.  
Gt.

**KLEPPER**

### **-Wetterfleck**

Ein in Österreich vielgetragener Wetterschutz. Besonders beliebt bei Jägern, Förstern, Fischern und allen Berufen, die freie Armbewegung erfordern. Der Wetterfleck ist luftoffen gearbeitet, deshalb angenehm im Tragen. Der bewährte Klepper-Stoff ist auch bei diesem Kleidungsstück Garant für absolute Wasserdichte.

Klepper-Wetterfleck für Damen und Herren

Best.-Nr. 112 **S 320,—**

### **Klepper - Beinröhren**

Gesäßlose Überhose aus wasserdichtem Klepper-Stoff. Für Arbeiten im Freien, in der Landwirtschaft und bei technischem Außendienst besonders praktisch. Mit Schlaufen am Hosenbund zu befestigen.

Best.-Nr. 537 **S 210,—**

(Bitte, Schrittlänge angeben.)

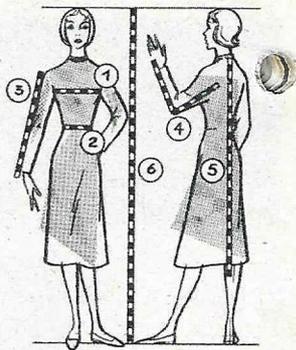


## Maßnahmen -

einfach

und

leicht



Sie brauchen gar kein Schneider zu sein, um uns die erforderlichen Maßangaben richtig und genau mitteilen zu können. Machen Sie es bitte so, wie wir es Ihnen hier zeigen. Dann haben Sie die Garantie für einen tadellosen Sitz Ihres Mantels.

1. Messen Sie zunächst die Oberweite; Damen über dem Kleid, Herren über dem Oberhemd. (Bitte, nicht über dem Jackett!)
2. Danach die Taillenweite.
3. Als nächstes messen Sie bitte die Ärmellänge: einmal von der Armkugel ab und dann
4. bei angewinkeltem Arm über den Ellenbogen bis zum Handgelenk.
5. Nun noch die Länge des Mantels ab Kragenansatz messen.
6. Geben Sie bitte zur genauen Maßabstimmung auch Ihre Körpergröße an.

Eine vorgedruckte Bestellkarte zum Eintragen der Maße liegt diesem Prospekt bei. Auf dieser Karte finden Sie auch noch weitere Maßenleitungen für andere Klepper-Erzeugnisse (z. B. Beinröhren). Bei Übergrößen und Sondermaßen werden alle vertretbaren Wünsche erfüllt. In solchen Fällen erhöht sich der Listenpreis geringfügig. (Siehe Seite 20.)

### So urteilen Klepper-Kunden:

*Mit meinem Kleppermantel bin ich sowie mein Mann sehr zufrieden, und wir können denselben gar nicht mehr entbehren. Ich kann daher den Kleppermantel in meinem Bekanntenkreis nur bestens empfehlen.*

Karoline Weißinger

Kirchau-Kulm 19

9. 9. 1956

*Ich kann Ihnen mitteilen, daß ich meinen Kleppermantel seit nunmehr drei Jahren trage und derselbe trotz der nicht immer sorgfältigen Behandlung im Bergbaubetrieb sich allen Strapazen gewachsen zeigt, was Sie aus der Tatsache ersehen mögen, daß sich seit Jahresfrist der zweite meiner Kollegen zur Anschaffung eines Kleppermantels entschloß, und dies alles ohne mein Zutun! Klepper empfiehlt sich eben von selbst.*

Albert Feyrer

Eisenerz. Speikstraße 29

29. 9. 1956



### Wenn die Zeit kommt,

daß andere Mäntel zum Überwintern in den Schrank hängt werden, dann beweist der Kleppermantel erneut seine vielseitige und praktische Verwendbarkeit.

Im Handumdrehen können Sie in jeden Kleppermantel das mollige, kamelhaarfarbene Wollfutter einknöpfen und ihn so in einen gut wärmenden Wintermantel verwandeln. Auch mit diesem angenehmen weichen Wollfutter bleibt der Kleppermantel immer noch ein „Leichtgewicht“. Seine Wärmkraft ist aber wie die eines gewichtigen Stoffmantels.

Zur besseren Schlupffähigkeit sind die Ärmel und das obere Rückenteil des Futters noch zusätzlich mit Kunstseide gefüttert.

### **KLEPPER** -Wollfutter für Herrenmäntel

Zum Klepper-Rillomantel und Klepper-Mantel mit Längslüftung

ohne Schlitz

Best.-Nr. 401 S 380,-

mit Schlitz

Best.-Nr. 402 S 400,-

Zum Klepper-Tourenmantel

Best.-Nr. 402 S 400,-

Zum Klepper-Rollermantel

Best.-Nr. 404 S 400,-

## **KLEPPER -Wollfutter für Damenmäntel**

Zum Klepper-Rillomantel und Kleppermantel mit  
Längslüftung

ohne Schlitz Best.-Nr. 421 **S 380,-**

Zum Kleppermantel mit Längslüftung und Rad-  
schlitz Best.-Nr. 422 **S 400,-**

Zum Klepper-Tourenmantel Best.-Nr. 423 **S 400,-**

Zum Klepper-Rollermantel Best.-Nr. 424 **S 400,-**

Auf Wunsch liefern wir auch ein Klepper-Teddy-  
Wollfutter, dessen dichter, reinwollener Kammgarn-  
flor für eine noch größere Wärmespeicherung sorgt.  
Bitte, dafür Sonderpreisliste anfordern.

An jeden Kleppermantel läßt sich ein mollig-warmer  
**Biberlamm-Kragen** anknüpfen.

Für Damen Best.-Nr. 429 **S 200,-**

Für Herren Best.-Nr. 408 **S 200,-**

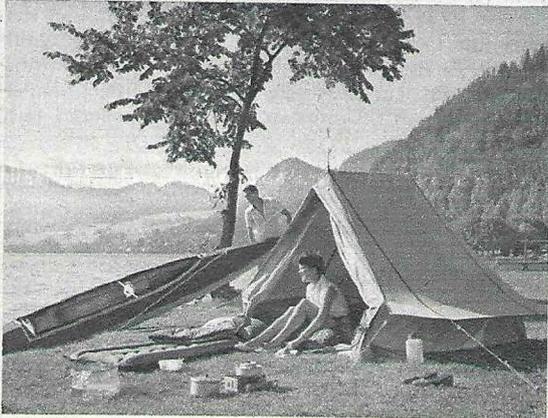
---

## **Erholsamer Urlaub**

Fern vom Lärm der Stadt und dem Staub der Straßen ein-  
mal richtig ausspannen — das ist der Wunsch vieler Men-  
schen, die neue Kraft schöpfen wollen für den Alltag und  
das Berufsleben. Klepper gibt Ihnen dazu Gelegenheit. Ein  
Urlaub mit Klepper-Boot und Klepper-Zelt gehört zu den  
schönsten Erinnerungen, von denen Sie das ganze Jahr zehren  
können.

Verlangen Sie bitte unsere neuen Boots- und Zeltkataloge  
BZ 988. Besondere Auskünfte erteilen Ihnen gern die Klepper-  
Filiale, Wien, I., Burgring 3, oder die Exportabteilung der  
Klepper-Werke, Rosenheim, Oberbayern.

Wenn Sie zufällig einmal in die Gegend von Rosenheim  
kommen, besuchen Sie doch bitte das Stammhaus. Ein guter  
Tip: Bei der Rückreise können Sie genehmigungsfrei (nicht  
zollfrei!) auch nichtliberalisierte Klepper-Erzeugnisse bis zu  
einem Wert von S 3000,- über die Grenze führen.



## So einfach ist der Kauf

bei **KLEPPER**

### Bei Klepper können Sie sogar am Sonntag kaufen

In aller Ruhe füllen Sie zu Hause die beigelegte Maßkarte aus — fein säuberlich mit Namen und Anschrift —, und beim abendlichen Spaziergang werfen Sie die Karte in den Postkasten.

### Wenn der Postbote kommt,

brauchen Sie nur die Nachnahme einzulösen. Diese Art der Zahlung ist bequem und einfach. Außerdem ist der Versandweg sicher und schnell. Deshalb wird von fast allen Kunden — soweit sie nicht bei Klepper-Filialen und -Vertretungen kaufen wollen — der Nachnahmeversand bevorzugt. Sie haben allerdings auch die Möglichkeit, den Rechnungsbetrag vor der Lieferung auf das Postscheckkonto Hans Klepper, Kufstein, Nr. 166.155 zu überweisen.

### Auf Klepper ist Verlaß

Darum gehen Sie gar kein Risiko ein, wenn Sie ein Klepper-Erzeugnis direkt ab Werk Kufstein bestellen. Falls keine Klepper-Filiale oder -Vertretung am Ort ist. Eine besondere Sicherheit für Sie ist unsere Rücknahmegarantie. Jedes ab Werk gelieferte Klepper-Kleidungsstück nehmen wir bei Nichtgefallen innerhalb von zehn Tagen ohne eine Begründung zurück, wenn es noch ungetragen ist. Sie erhalten dann den vollen Kaufbetrag zurück.

### Wir bitten um Verständnis,

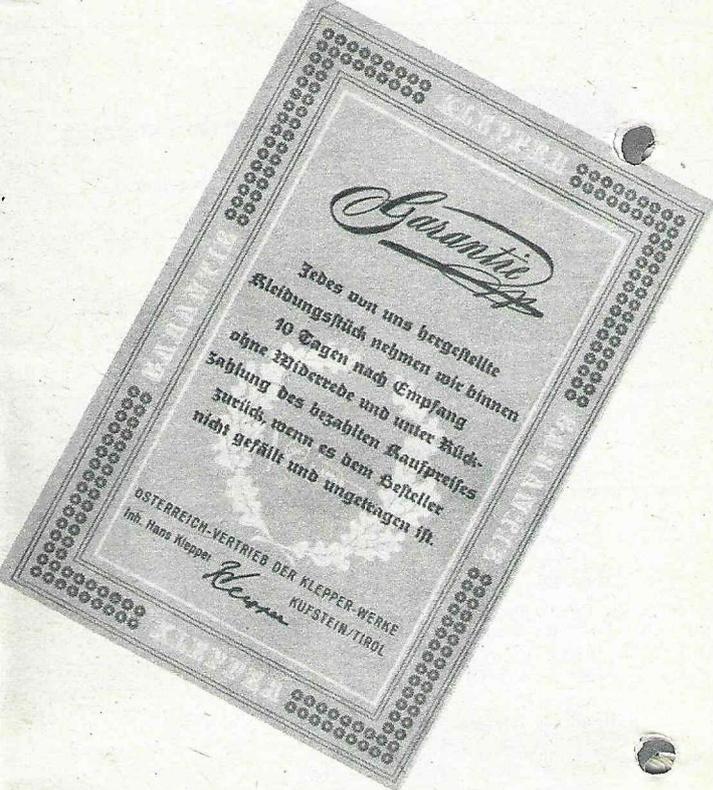
wenn sich bei Übergrößen und Sondermaßen, die eine Spezialanfertigung bedingen, der Listenpreis erhöht. Als Sondermaße werden bei Damen die Größe 50 mit 10 Prozent Zuschlag, die Größen 52 und darüber mit 15 Prozent Zuschlag, bei Herren die Größe 58 mit 10 Prozent, und die Größen 60 und darüber mit 15 Prozent Zuschlag berechnet. Bei Sonderanfertigung ist Umtausch oder Rücknahme nicht möglich.

### Keine Porto- und Verpackungskosten

Die Kosten für Porto und Verpackung tragen wir.

### Stets zu Ihren Diensten

Sie können noch nach Jahren den Klepper-Reparaturdienst für Klepper-Erzeugnisse in Anspruch nehmen. Wir setzen Ihr Kleidungsstück so instand, daß Sie weiterhin Ihre Freude daran haben.



### **Kauf ohne Risiko**

Wir verbürgen uns für originalgetreue Bildwiedergabe und für richtige Einzelangaben. Gelegentliche Neuerungen in Farbe oder Ausführung sind durch die fortschrittliche Weiterentwicklung bedingt und liegen deshalb im Interesse der Kunden.

Mit der Herausgabe dieses Prospekts werden alle früheren Preisangaben ungültig.

### **Was du heute kannst besorgen . . .**

Je eher Sie uns Ihre Bestellung schicken, desto schneller können wir Ihnen durch unsere Lieferung Freude bereiten. Deshalb schreiben Sie am besten noch heute an den

**ÖSTERREICH-VERTRIEB  
DER KLEPPER-WERKE ROSENHEIM  
Inhaber Hans Klepper, Kufstein/Tirol**

## **KLEPPER** -Verkaufsstellen in Österreich

**Filiale Wien I:** Burgring 3 (an der Klepper-Ecke)

**Filiale Linz:** Goethestraße 6 a

**AMSTETTEN:**  
Modenhaus Korner

**BISCHOFSHOFEN:**  
Warenhaus Josef Kubitschek

**BRAUNAU/INN:**  
Sporthaus Robert Reiter

**BLUDENZ:**  
Sporthaus Walch, Bahnhofstraße 29

**BREGENZ:**  
Gummifachgeschäft Forster, neben dem Theater, Tel. 24-37

**BRUCK a. d. MUR:**  
Sport-Jabornig, Burggasse 6

**DORNBIRN:**  
Sporthaus Othmar Steinhauser, Freiheitsplatz 9

**EISENERZ:**  
Hans Steyrleithner

**FELDKIRCH:**  
Kaufhaus Othmar Steinhauser, Marktplatz 24

**FÜRSTENFELD:**  
Modenhaus Josef Fürbass

**GMÜND:**  
Kaufhaus Ruziczka

**GMUNDEN/TRAUNSEE:**  
Sporthaus Maurer, Franz-Josef-Platz 15

**GRAZ:**  
Bekleidungshaus Modell, neben Annenhofkino  
Sporthaus P. Prasthofer, Schmiedgasse 36

**HAINFELD/NIEDERÖSTERREICH:**  
Textilfachgeschäft Rudolf Berger,

**HALLEIN:**  
Modenhaus Wilh. Mayr, Hans-Pramer-Platz 77

**HARTBERG/STMK.:**  
Sporthaus K. Frauenhuber, „Dreimäderhaus“

**INNSBRUCK:**  
Sporthaus Witting, Maria-Theresien-Straße 39, Telefon 36-44

**BAD ISCHL:**  
Wiesauer

**JUDENBURG:**  
Sporthaus Moser, Kaserngasse 13

**KAPFENBERG:**  
Poms

**KINDBERG:**  
Josef Schöberl-Sport

**KLAGENFURT:**  
Hans Winkler, Fachgeschäft für Sport-, Staub- und Regen-  
bekleidung, Pernhartgasse 10, Tel. 35-14

**KNITTELFELD:**  
Sporthaus Edi Schreibmaier, Frauengasse 4  
Sport-Iwinjak, das Fachgeschäft der Qualitäts-Sportausrüstung

**KREMS:**  
Sporthaus Sepp Klanner, Obere Landstraße 30

**KUFSTEIN:**  
Sporthaus F. Kneissl, Franz-Josefs-Platz

**LANDECK/TIROL:**  
Oberinntaler-Lodenhaus A. Grisse mann

LEIBNITZ/STMK.:  
A. Arnhofer, Hauptplatz 4, und Grazer Gasse 13

LEOBEN:  
Eck-Perz

LIENZ/OSTTIROL:  
Kaufhaus Siegfried Zanier

LIEZEN/STMK.:  
Kaufhaus Franz Aigner, O. H. G.

LINZ:  
Kleiderhaus Derflinger

MARIAZELL/STMK.:  
Sporthaus Raditsch

MARKTL/TRAISENTAL, NIEDERÖSTERREICH:  
Kaufhaus Ludwig Winkler

MISTELBACH:  
Joh. Pemsel & Söhne, Hauptplatz 33

MÜRZZUSCHLAG:  
Leopold Huber, Wiener Straße 6

MURAU:  
Modenhaus Mayer

NEUNKIRCHEN:  
Sporthaus Zink, Fabrikgasse 6

REUTE/TIROL:  
Kaufhaus Josef Thummer

RIED/INNKREIS:  
Kleiderhaus Mayer

SALZBURG:  
Sport-Günther, Dreifaltigkeitsgasse 9  
Sepp Kolb, Regenbekleidungs-Spezialwerkstätte, Goldgasse 8

SPITTAL/DRAU:  
Sporthaus Coldeck, Schloß Porcia

SCHWAZ:  
Sport-Stern

ST. PÖLTEN:  
Sporthaus Gebath, Kremser Gasse 27  
Kaufhäuser Kraushofer

ST. VEIT/GLAN:  
Modenhaus W. Lampel, Hauptstraße 22

STEYR/OBERÖSTERREICH:  
Sport-Geyer, Grünmarkt 13

TERNITZ:  
Sport-Palka, beim Bahnhof

VILLACH:  
Sportausrüstung H. Werner, Kirchenplatz 1

VÖCKLABRUCK:  
Kleiderhaus Derflinger

WEIZ/STMK.:  
Othmar Gortan

WELS:  
Kleiderhaus Derflinger  
Sport-Eybl, Bahnhofstraße 18

WIENER NEUSTADT:  
Sporthaus Rakovez, Domgasse 2, Tel. 36-66

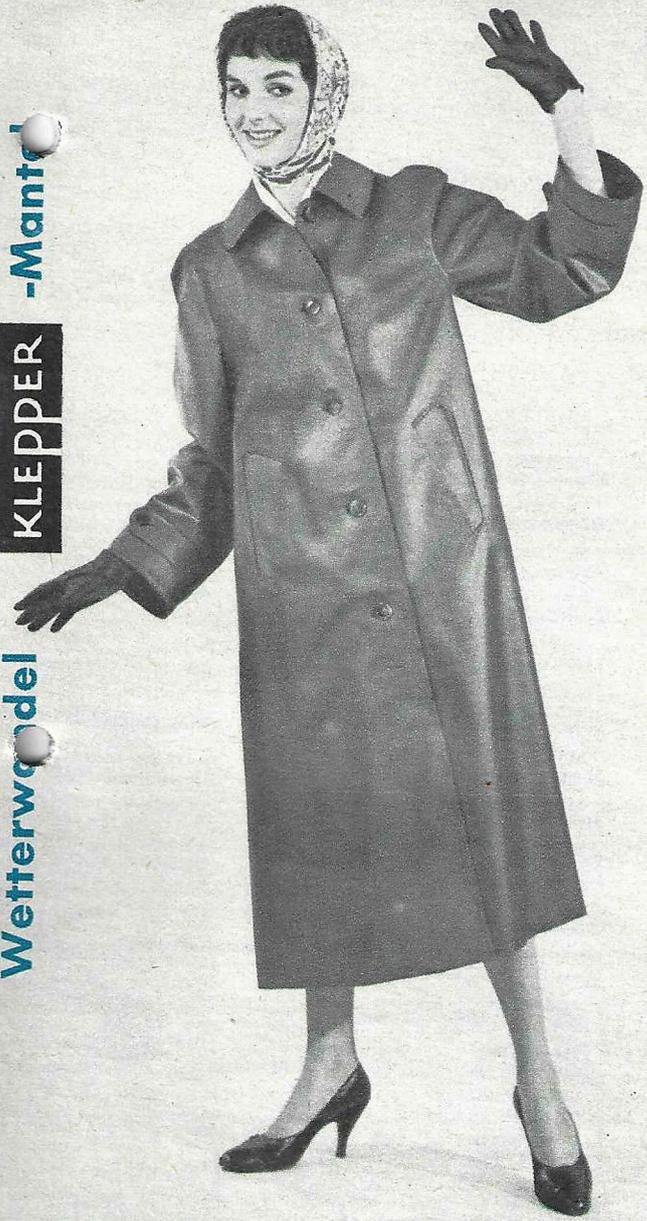
WOLFSBERG:  
Modenhaus Antonie Hornof & Co., Hoher Platz 45/46, gegen-  
über Rathaus

YBBS:  
Kaufhaus J. Hammerschmid, Hauptplatz 4

ZISTERSDORF:  
Kaufhaus V. M. Wittmann

Wetterwandel -Mantel

KLEPPER



ALLEINVERKAUF  
für den Bezirk Landeck

**ALOIS GRISSEMANN**  
LANDECK